

unserem Heigenberger-Team, die in einem ständigen Hin und Her zwischen Clubhaus und Halfwayhouse unterwegs waren, um uns alle zu verwöhnen. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!!!



Ganz, ganz großer Dank gebührt auch allen genannten Damen, die unser Damengolf mit kreativen und liebevollen Ideen und Engagement zu einem wirklich attraktiven Golferlebnis machen, wobei der sportliche Wettkampf trotz allen noch im Vordergrund steht.

Abschlagen und Einlochen für den guten Zweck. Unter diesem Motto haben sich 65 Damen und Herren am 14.07. angemeldet und somit die Deutsche Kinderkrebs-

hilfe tatkräftig unterstützt, somit konnten wir einen Scheck von **3.800,- Euro** überreichen.

Auch im Zeichen der pinkfarbenen Schleife haben sich zahlreiche Damen gemeldet mit dem Ziel gemeinsam die Sensibilität für Brustkrebs zu stärken. So ist der Pink Ribbon Damentag schon ein fester Bestandteil unseres Turnierkalenders geworden.

Ein Klassiker ist natürlich auch das TUI Golfturnier, auf das wir auf keinen Fall verzichten möchten und wir freuen uns schon jetzt auf das Team mit Frau Marquart im nächsten Jahr.

Nicht zuletzt möchte ich unsere Ladies Open sponsored by Juwelier Vogl erwähnen. Dieses attraktive Turnierhighlight zieht nicht nur Damen aus unseren Reihen an, sondern auch viele Damen von außerhalb. Liebe Frau Schafelner dieses Turnier möchten wir einfach nicht mehr missen und wir alle freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr...



Für die großartige Unterstützung aller Beteiligten nochmals ein großes herzliches Dankeschön, denn so macht es Spaß, Ladies Captain im Aschaffener Golfclub zu sein!

Herzlichst
 ◆ **Christiane Neuser**





Sakko Turnier 2016 im Golfclub Bitche in Lothringen



Am Freitag, 22. Juli 2016, trafen sich 24 Sakko-Träger des Aschaffener Golfclubs im wunderschönen Golfclub Bitche in Lothringen. Der 80 Hektar große Golfplatz ist einer der schönsten im östlichen Frankreich. Er liegt mitten im Naturschutzpark der Nordvogesen außerhalb der Stadt und nahe der historischen Zitadelle.

Herrngolfcaptain Hans-Ulrich Alff konnte um ca. 11 Uhr im Clubhaus die Teilnehmer begrüßen. Nach der Auslosung der „flights“ gingen wir dann ab ca. 12 Uhr auf die Runde. Der Platz war für dieses wichtige Turnier, das zu den Majors im Aschaffener Golfclub gehört, glänzend vorbereitet. Der wunderbare Parklandkurs bestach durch einen hervorragenden Pflegezustand, so dass es keine Ausreden für schlechte Scores gab.

Auszug aus der Siegerliste

1. Holger Krempel
2. Bernd Ballmann
3. Jochen Gehlert
4. Joachim Kreuzer
5. Thomas Böhm



Am Abend wurden im Restaurant unseres zweckmäßig eingerichteten Hotels „Relais des Chateaux-Forts“, welches sich vor allem durch seine hervorragende Küche auszeichnete, bei einem vorzüglichen 4-Gänge Menue die Sieger gefeiert. Ein wiederum gelungener Ausflug der Sakko-Träger fand in fröhlicher Runde seinen Abschluss.

◆ Jürgen Christl



2016 WYNER CUP
ffgolf

Liste de résultats
SAKKO TURNIER
Classement Net

Brut / Net : Net Sexe : Mixte Série(s) : Toutes Tour 1 / 1 Date : 22/07/2016

Rang	Nom - Prénom	Club de licence	Nat	Index	Hcp	Net
1	KREMPEL Holger	Aschaffener GC	GER	24,8	31	42
2	BALLMANN BERND	Aschaffener GC	GER	17,4	22	40
3	GEHLERT Jochen	Aschaffener GC	GER	11,6	15	39
5	KREUSSER Joachim	Aschaffener GC	GER	9,8	12	35
6	BÖHM Thomas	Aschaffener GC	GER	10,2	13	35
7	BACHMANN Leo	Aschaffener GC	GER	6,0	7	35
8	CHRISTL Jürgen	Aschaffener GC	GER	17,1	7	34
9	GUTWERK Wolfgang	Aschaffener GC	GER	16,8	22	34
10	SAUER Erich	Aschaffener GC	GER	17,1	21	34
11	HEEG Klaus	Aschaffener GC	GER	16,4	21	34
12	WOMBÄCHER Mario	Aschaffener GC	GER	9,7	21	33
13	BEHL Gerhard	Aschaffener GC	GER	17,2	22	33
14	BEHRENDSEN Rüdiger	Aschaffener GC	GER	18,3	23	32
15	ZAHN Manfred	Aschaffener GC	GER	21,3	23	31
16	ENGLER Hartmut	Aschaffener GC	GER	18,1	27	31
17	WISSEL Udo	Aschaffener GC	GER	9,8	12	31
18	HARTMANN Markus	Aschaffener GC	GER	8,7	8	30
19	KIRCHNER Bernd	Aschaffener GC	GER	9,8	8	30
20	DESCH Heijo	Aschaffener GC	GER	9,8	12	30
21	FÜNDERICH Jörg	Aschaffener GC	GER	9,8	12	30
22	TRAPP Andreas	Aschaffener GC	GER	9,8	12	30
23	HAIN Dieter	Aschaffener GC	GER	9,8	12	30
24	ALFF Hans	Aschaffener GC	GER	9,8	12	30



Alles dreht sich um den weißen, kleinen Ball

Schüler vom Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Aschaffenburg erfahren das Golfspielen

Jeden Donnerstagnachmittag – von April bis Oktober – fahren 5 bis 6 Schülerinnen und Schüler der Hauptschulstufe Goldbach nach Rottenberg zum Golf spielen. Nach circa 15-minütiger Fahrzeit haben wir das vorstädtische Treiben hinter uns gelassen und tauchen in eine beeindruckende Natur ein.

Jedes Mal genießen wir einen sehr herzlichen Empfang vom Übungsleiter Paul Holzberger, Marshal im Aschaffener Golfclub. Auf dieser sehr gepflegten, in 300 m Höhe gelegenen und abwechslungsreichen Anlage erhält man einen faszinierenden Ausblick auf die traumhaft schöne Region des Vorspessarts – und bei optimaler Fernsicht bis zu den Gipfeln des Odenwaldes. Wir bewältigen ein paar Höhenmeter um uns mit Aufwärmübungen mental auf die Nutzung der Übungseinrichtungen einzustellen.

Auf der Driving Range befinden sich mehrere Abschlagflächen (teilweise geschützt mit Überdachung), wo die Jugendlichen konzentriert den Ball möglichst weit schlagen.



Die stetige Rückmeldung über den optimalen Bewegungsablauf seitens des Übungsleiters und das sofortige visuelle Resultat in Form der Flugbahn des Balles, bringen ungeahnte Motivationsschübe zum Vorschein. Spielerisch werden hier die Hand-Auge-Koordination, stabiler Stand, optimale Körperspannung und dynamische Bewegungskontrolle trainiert.



Wir wechseln die Örtlichkeit und versuchen auf dem Fairway – ein kurz gemähter Bereich – den Ball gezielt zu treffen.

Ebenfalls erproben wir den Bunker – einen Sandplatz. Als Abschluss versuchen wir auf dem Putting-Green, ein Übungsgrün, bestehend aus einer Reihe von Löchern mit kleinen Fahnen, mit wenigen Schlägen, den Ball einzulochern.

Meistens wird daraus ein kleiner Wettkampf, was die Risikobereitschaft enorm steigert. Auf diesem teilweise abfallenden Gelände ist Selbsteinschätzung, Handlungsplanung, Bewegungspräzision sowie Fairness gefragt.



Golf spielen schärft alle Sinne, regt das Herz-Kreislaufsystem an und stärkt die komplette Muskulatur sowie das Immunsystem. Wir haben jedes Mal eine Menge Spaß und genießen die Unbeschwertheit in fröhlicher Atmosphäre. Mental entspannt und manchmal diskutierend über die Ballereignisse fahren wir zur Schule zurück!



◆ Jutta Sobietzki
Magistra für Sportwissenschaften

Unsere derzeitige Übungsgruppe vom „Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Aschaffenburg“

Seit 6 Jahren bietet der Golfclub Aschaffenburg e.V. zur therapeutischen Unterstützung für die Schüler aus dem Förderzentrum die Gelegenheit zum Golfspielen. Die Jugendlichen sowie ihre Betreuerinnen haben Spaß an dieser sportlichen Betätigung. Alle Beteiligten

sind mit großem Eifer und Einsatz bei der Sache und freuen sich auf jeden Donnerstag, an dem sie die Schulbank mit der Driving Range etc. tauschen können. Sehr zu loben ist die Initiative von Dr. Wolfgang Gutwerk für die weißen Golf Caps, von Stephan Bauer,

Hans Dieter Bittroff, Ismail Yilmaz für die roten Polo Shirts und Silvia Huth für die Golfhandschuhe von der Sparkasse Aschaffenburg.

Hierfür unseren herzlichsten Dank.

◆ Paul Holzberger



Hintere Reihe von links nach rechts:

Übungsleiter Paul Holzberger, Kevin, Justin, Maxim, Betreuerin Jutta

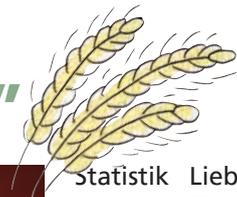
Vordere Reihe von links nach rechts:

Leon, Melanie und Marius

Auf dem Bild fehlt Betreuerin Christiane

Oktoberfest Turnier 2016

“Der See lädt zum Bade”



Kurz vor Ende der Saison und nach den offiziellen Oktoberfesten, die angefangen in der bay. Landeshauptstadt bis in die größeren Städte der Umgebung Frankfurt, Mainz und den angrenzenden Kahlgrund für Stress bei dem einen oder anderen Golfer sorgen, organisiert der AGC zur allgemeinen Rekonvaleszenz und zum gemeinsamen Wohlfühlen sein Oktoberfest Turnier. Dieses Jahr fand es am Samstag, den 15. Oktober, statt.



Statistik Liebhaber: das Turnier wurde mit einer Gesamt-Spielvorgabe von 1.706 Schlägen gestartet).

Die Sonne tat sich zwar etwas schwer aber die angenehmen Temperaturen

wo dann auch im Nu alle Abschlagmatten besetzt waren und einzelne Turnierteilnehmer mit gut gefüllten Balkkörbchen, das Aufwärmen zunächst auf eine Art „rhythmische Sportgymnastik“ beschränken mussten. Schließlich kamen aber doch alle zum Einschlagen und, bevor sich die alten Fehler wieder in die Probeschwünge einschleichen konnten, ging's dann auch schon zum Willkommensgruß an das Putting Grün.

und die für diese Jahreszeit ausgezeichneten Platzverhältnisse, ließen zunehmend Freude beim Spielen aufkommen, was sich letztlich auch



Die Wetteraussichten und die Möglichkeit, Wunschflights bilden zu können, haben dabei sehr positiv auf die Turnieranmeldungen gewirkt. So füllte sich ab 11 Uhr der Parkplatz recht schnell und zahlreiche Golferinnen und Golfer machten sich auf in Richtung Driving Range,

Mit einer knappen, auf den Punkt gebrachten Ansprache und umso mehr guten Wünschen schickte die Spielleitung insgesamt 79 Golferinnen und Golfer, aufgeteilt in 21 Flights zu ihren jeweiligen Abschlägen. Kurz vor 12 Uhr standen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit, um nach Ertönen der Start sirene, den Wettbewerb/die Party zu beginnen (für



in den wirklich bemerkenswert guten Ergebnissen auf den (meisten) Scorekarten widerspiegelte, die nach rund fünf-einhalb Stunden zurück ins Spielleitungsbüro gebracht wurden.





Über 20 (!) Unterspielungen konnte Jürgen Christl bei der am Abend stattfindenden Siegerehrung verkünden und für die Podestplätze musste in den Nettowertungen schon richtig „hingelangt“ werden. Mit ein Grund dafür, dass es dem Autor dieser Zeilen selbst mit Brille nicht gelang, „die Treppchen“ zu sehen (im übertragenen Sinne halt). Egal, das ist Golf – mal geht nix und ein andermal geht gar nix aber, man freut sich immer mit denen, die an diesem Tag richtig schön und gut gespielt haben.

Am genauesten spielten Elke Steinbrecher und Horst Oligmüller, die sich beim jeweiligen nearest-to-the-pin Wettbewerb durchsetzen konnten. Für den Gewinn des Longest Drive ging an diesem Tag nichts über Katharina Fuchs bzw. Ismail Yilmaz.

Neben dem sportlichen gab es natürlich auch noch die kulinarischen und kulturellen Aspekte. Beide sollen nicht unerwähnt bleiben. Unser Heigenberger Team hat es (erneut) verstanden, das Angebot im Halfway House so zu gestalten, dass man gerne pausierte. Bayerische Schmankerl zuvorkommend und freundlich von Marlene und Walter serviert, verdienen hier ein großes Lob. Das gleiche gilt für den Service des gesamten Teams am Abend und für das dargereichte 3-Gang Menü mit zwei alternativen Hauptgerichten.

Ein poetischer Ausflug unseres Präsidenten, der seine Erfahrungen am Abschlag von Loch 13 gekonnt in Versform darzubringen vermochte (siehe Titel), sowie die Prämierung der Golferin/des Golfers mit der zum Motto am besten passenden Garderobe, brachten nochmal viel Erheiterung in den Saal und trugen zum rundherum positiven Gesamteindruck des Tages bei:



Die Turniersieger des Tages hießen am Ende (mal wieder) Karin Rickert bzw. Samuel Schrems, die mit 30 bzw. 34 Brutto Punkten die besten Gesamtergebnisse abliefern. Robin Gehlert mit erreichten 40 Punkten in Klasse A, Heike Schrems mit ebenfalls 40 Punkten in Klasse B und Luka Kreß mit 43 Punkten in Klasse C dominierten in den jeweiligen Nettoklassen. Insgesamt wurden beim Oktoberfest Turnier 2.477 Netto-Punkte gespielt (wen's interessiert...), wobei in Klasse A netto genauso gut gepunktet wurde, wie in Klasse C und das ist schon bemerkenswert.

Es war mal wieder „schee“
im AGC,
und im nächsten Jah',
sind wir alle wieder da.

◆ Dieter Schwarz





Zu guter Letzt – Martinsgans-Turnier 2016 am 29. Oktober 2016

Traditionell zum Saisonabschluss lädt der AGC zum Martinsgans-Turnier, so auch in diesem Jahr. Das Turnier wurde am 29. Oktober, pünktlich zum Beginn der Gänse-Essen Zeit ausgetragen. Insgesamt 52 Teilnehmer hatten sich jeweils in zweier Teams gemeldet, um sich bei wunderbarem, sonnigem Herbstwetter auf „die Jagd“ nach den ausgelobten Gänsen (um genau zu sein, es handelte sich um entsprechende Restaurantgutscheine) zu machen. Die verhältnismäßig warmen Temperaturen verbunden mit der guten Übung, dieses Turnier in der Spielform des sogenannten Chapman-Vierers und damit befreit vom Druck der Vorgabenwirksamkeit durchzuführen, schufen die Voraussetzungen für einen harmonischen und



den gelungenen Schlägen der Partnerin/des Partners, die dazu geeignet sind, die eigenen Unzulänglichkeiten vergessen zu machen, um sich dann durch die aufmunternden Worte des Flightpartners motiviert, wieder in seelischem Gleichgewicht auf seinen nächsten Schlag vorzubereiten. Der eine oder andere stellte auch fest,

ersten neun Bahnen, die durch die vorgenommene Maßnahme der Besandung verbessert wurde (Ausnahme Bahnen drei und acht), sei hierbei lobend erwähnt. Die Turnierteilnehmer hatten weder mit feuchter und dadurch rutschiger Erde, noch mit den Resultaten der den Boden auflockern der Würmer zu kämpfen. Vielmehr wurden sie in die Lage versetzt, auf einer Länge von rund zwei Kilometern Fairway, nach Besserlegen und Ballreinen, ihr Bunker Spiel kontinuierlich zu verbessern. Welcher der „Leading Golf Courses“ in der näheren Umgebung kann das schon bieten? Die Ergebnisse zeigten später, dass sich die Spieler sehr schnell an die Strandverhältnisse im Oktober gewöhnt hatten. Die „zweiten Neun“ boten sich auch ohne Sand in sehr gutem Zustand, wenngleich auf dieser Seite, ob der zahlreichen Bäume, das Herbstlaub teilweise aktiv ins Spiel eingriff. Der eine oder andere Ball nutzte hierbei auch die Gelegenheit, Zuflucht unter den zahlreich gefallen Blättern zu suchen und für den Rest des



entspannten Spaß-Golf Tag. Pünktlich um 11 Uhr wurde für die insgesamt 13 Flights „angehupt“.

Es kommt schon mal vor, dass bei Turnieren die Begriffe „Harmonie, Entspannung und Spaß“ nicht in einem Satz mit Golf verwendet oder diese Einstellung nicht konstant über eine ganze Turnierreunde durchgehalten werden, wenngleich in jeder Begrüßungsrede in dieser Saison betont wurde, dass der Spaß an diesem schönen Sport eigentlich immer im Vordergrund stehen sollte.

Immerhin, bei der Martinsgans ist das so: Anders als bei den meisten Turnieren gehen hier in der Mehrzahl Ehepaare oder Paare, die auch außerhalb des Golfplatzes ihre Zeit miteinander verbringen, als ein Team an den Start. Unterschiedliche Handicaps werden verschmolzen in eine Teamvorgabe und, man freut sich an

dass die Tatsache, nicht mit seinem/seiner zivilrechtlichen Partner/Partnerin zu spielen, stärker zur eigenen Gelassenheit auf der Runde beiträgt, als „Mann“ es sonst gewohnt sei.... Solche Äußerungen blieben aber die große Ausnahme.



Zum eigentlichen Spielgeschehen ist zu erwähnen, dass sich der Platz trotz der Jahreszeit immer noch in einem guten, bis sehr guten Zustand befand. Insbesondere die Bodenqualität der

Tages nicht wieder zum Vorschein zu kommen.

Alles in allem war es ein prächtiger, stimmungsvoller Event: Warme

Herbstsonne und ein in ein Meer von Herbstfarben getauchter Golfplatz ließen bereits zu Beginn der Veranstaltung gute Scores erwarten. Die Gespräche im Halfway Haus, in dem die Teilnehmer entweder deftig mit Weißwurst und Leberkäse oder (und) süß mit selbstgebackenem Käse- und Streuselkuchen vorzüglich bewirtet wurden, gingen dann auch in diese Richtung. Nach gut fünfeinhalb Stunden waren alle Teams wieder zum Clubhaus zurückgekehrt und ließen sich das erste Bier, den ersten Prosecco oder den ersten Kaffee auf unserer Panorama-Terrasse schmecken.

Gegen 18 Uhr ging es dann im Restaurant an das im Zeichen der Gans stehende Drei-Gänge-Menü. Wie auch schon bei anderen Turnieren positiv erwähnt, auch hier wieder ein Lob an die Gastronomie. Nicht nur waren die einzelnen Gänge köstlich vorbereitet, sondern sie wurden durch den Service so abgestimmt serviert, dass an den jeweiligen Tischen keine längeren Wartezeiten entstanden und man gemeinsam essen konnte. Vielen Dank an Küche und Service!

Die Ergebnisse, die anschließend im Rahmen der Siegerehrung aufgerufen wurden, reflektierten die sehr guten äußeren Bedingungen und die Spielfreude der Teilnehmer. Der Platz „nahm das Spiel“ der Golfer sehr gut an und die ersten neun Teams brachten jeweils Scores von 40 und mehr Nettopunkten ins Clubhaus. In der Nettowertung führte das dazu, dass die Plätze zwei bis vier im sogenannten Stechen entschieden werden mussten. Mit jeweils 43 Nettopunkten sicherten sich Michael Schrems und unser Turnierneuling Timo Ortner vor Vater und Sohn, Jochen und Robin Gehlert, den dritten Platz. Die gleiche Punktzahl reichte für Petra Brönner und Mario Wombacher zum Erreichen des zweiten Platzes. Die Nettowertung gewinnen konnte mit insgesamt 44 Punkten das Team Kärt Prax und Bernd Kirchner. Mussten sie sich im Netto doch mit dem undankbaren vierten Platz begnügen, schufen sie in der Bruttowertung klare Verhältnisse. Jochen und Robin Gehlert gewannen hier mit 34 Bruttopunkten deutlich gegenüber dem mit 29 Bruttopunkten zweitplatzierten Team Erich Sauer und Raimund Weidmann. Knapp dahinter mit 28 Bruttopunkten belegte das Team Heike und Ralf Schrems den dritten Platz. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner. Unseren Brutto Erstplatzierten, die wie wir hören ihren Lebensmittelpunkt demnächst ins sonnige Spanien verlegen werden, wünschen wir an dieser Stelle persönlich und beruflich alles Gute und freuen uns, sie in Zukunft auch gern mal wieder auf dem Platz des AGC begrüßen zu dürfen.

Der rundherum gelungene, schöne Golftag fand schließlich bei interessanten Gesprächen und dem einen oder anderen Glas Wein seinen harmonischen Abschluss.

◆ Dieter Schwarz



Wir begeistern Unternehmer und Freiberufler für ihre Zahlen!

Neben der steuerlichen Gestaltungsberatung ist uns die betriebswirtschaftliche Betreuung unserer Mandanten ein Anliegen.

Nur wenn Sie Gewinne machen, können Sie die Weiterentwicklung Ihres Unternehmens oder Ihrer Praxis zum Beispiel durch Investitionen sicherstellen.

Zur Beratung gehören auch Themen wie die Nachfolge- und private Finanz- und Vermögensplanung.

Ihr Erfolg ist unser Ziel!



Rausch + Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rausch Albert Bathon GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Siemensstraße 23
63768 Hösbach

T +49 (0) 60 21 / 59 65-0
F +49 (0) 60 21 / 59 65-30

info@rausch-steuerberater.de
www.rausch-steuerberater.de

Immer wieder montags

Die immer am Montag stattfindende After Work Turnier Serie wurde dieses Jahr von Mercedes Kunzmann Aschaffenburg gesponsert.

Die Spielleitung teilten sich Angelika Schäfer-Aulbach und Klaus Reitzmann auf den beiden Platzhälften Toskana, Bahn 1 – 9, und Kitzbühel, Bahn 10 – 18.

Das 9 Loch Turnier wurde abwechselnd auf den beiden Platzhälften gespielt.

Leider konnten wir dieses Jahr weniger Teilnehmer verzeichnen. Bei 10 Turnieren kamen insgesamt 99 Spieler. Im letzten Jahr, damals mit dem Sponsor Porsche Zentrum Aschaffenburg und unter der Spielleitung von Dr. Helmut Scholz, waren es 124 Spieler bei 12 Turnieren.

Ein möglicher Grund waren die sehr nassen Wetterbedingungen. Bevorzugt wurde auf der Toskana Seite gespielt, vielleicht rechneten sich hier einige Spieler bessere Chancen aus.

Als **Nettosieger** konnten sich dieses Jahr folgende Teilnehmer eintragen:

- Helmfried Bergmann
- Ismail Yilmaz
- Jörg Funderich
- Alexander Tschunky
- Ines Hock
- Clemens Milow (GC Gerhelm)
- Christine Köhler
- Tom Köhler
- Carsten Runge
- Paul Janosch
- Rudi Bröner

Auch **Bruttosieger** haben wir ermittelt:

- Uwe Kehr (3x)
- Klaus Reitzmann (3x)
- Tom Köhler (1x)
- Gerold Rücker (1x)
- Thomas Böhm (1x)
- Yanelis Fußball (1x)

Die **Gesamtwertung**, als Summe aller erspielten **Nettopunkte**:

1. Angelika Schäfer-Aulbach 139 Pkt. (10 Teilnahmen bei 10 Turnieren!)
2. Klaus Reitzmann 131 (8)
3. Helmfried Bergmann 122 (9)

Beste Nettoergebnis

- Tom Köhler (25 Punkten)
- Paul Janosch (25 Punkten)

Bestes Bruttoergebnis

- Tom Köhler (15 Punkten)
- Uwe Kehr (15 Punkten)
- Klaus Reitzmann (15 Punkten)

Insgesamt kamen zu den 10 Turnieren 99 Spieler (Vorjahr 124/12 Turniere). Diese erspielten 3337 Nettopunkte auf insgesamt 219 Runden. Das sind immerhin durchschnittlich knapp über 15, entsprechend 33 gewerteten Stableford-Nettopunkten. Bei 6 oder mehr Turnieren waren 9 Mitglieder dabei. Begrüßen durften wir dieses Jahr auch wieder 10 Gäste, im Vorjahr waren es 15, welche wie immer sehr willkommen sind.

Wir danken dem Sponsor Mercedes Kunzmann Aschaffenburg und hoffen, dass auch im Jahr 2017 wieder das After Work Golf Turnier „Immer wieder montags“ stattfindet.

◆ Angelika Schäfer-Aulbach und Klaus Reitzmann

„Abschlag Schule“

Nach dem erfolgreichen Auftaktprojekt im Sommer 2016 zwischen dem Aschaffener Golfclub und dem Hanns-Seidel-Gymnasium (HSG), an dem 30 Schülerinnen und Schüler ihre ersten Golfschläge einüben konnten,

laufen bereits jetzt schon wieder die Vorbereitungen auf die neue Schulgolf-saison.

Im Rahmen einer „Neigungsgruppe Golf“, die einmal wöchentlich am

HSG stattfindet, bereiten sich interessierte Schülerinnen und Schüler koordinativ, konditionell und spielerisch auf das neue Golfprojekt vor.

Im Frühjahr 2017 wird die Zusammenarbeit zwischen dem HSG und dem AGC dann wieder auf dem Clubgelände erfolgen. In einer mehrwöchigen Projektphase vertiefen die Teilnehmer ihre Kenntnisse unter professioneller Anleitung: Vielleicht mit dem Ziel beim Schulsportwettbewerb Jugend trainiert für Olympia teilzunehmen oder in einer unserer zahlreichen Jugendmannschaften den faszinierenden Golfsport vereinsmäßig weiterzuführen.



Neigungsgruppe Golf am Hanns-Seidel-Gymnasium

◆ Christian Davis

TUI – Monatspreis

Impressionen von der Saison-Abschlussfeier



Liebe Monatspreis Golfer/innen,
meine 2. Saison als Spielführer des TUI Monatsbechers ist vorüber, und auch in diesem Jahr konnten nach 7 umkämpften Spieltagen wieder 6 glückliche Gewinner/innen ausfindig gemacht werden, die freudig bei der Abschlusssiegerehrung ihre Reise Gutscheine entgegennehmen durften.



Das Finale war bis zum Schluss sehr spannend und bescherte uns den ein oder anderen Überraschungssieger/in.



Glückwunsch an die 6 Sieger,

Klasse bis -15,0

1. Karin Rickert 175 Gesamt – Netto
2. Volker Konrad 170
3. Uschi Gerlach 171



Klasse -15,0 bis-45

1. Nadine Gries 190 Gesamt – Netto
2. Antti Aspfors 186
3. Sascha Draths 183



Mir persönlich hat es wieder sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich schon jetzt wieder auf die neue Saison. Bedanken möchte ich mich bei unserem Sponsor, der TUI Aschaffenburg und ganz besonders natürlich bei Frau Marquart für ihr persönliches Engagement, bei den Mädels aus dem Sekretariat, der Gastronomie und natürlich bei euch, der Monatspreis Gemeinschaft, ohne die dieses tolle Turnier so gar nicht durchzuführen wäre.



Nach der Saison ist vor der Saison und nächstes Jahr gibt es wieder 7 Monatsbecher mit hoffentlich gutem Wetter und vielen motivierten Golfern. Ich freu mich auf Euch, kommt alle gut ins Neue Jahr!



Sportliche Grüße
◆ Freddy Tropf



Golf ist nicht nur ein Sport!



Golf ist – insbesondere für Senioren – nicht nur ein Sport. Golf schafft soziale Kontakte, nette Gespräche und gemeinsame Aktivitäten. Von einem gewissen Alter an – bei dem einen früher, bei dem anderen später – sind wir auf solche Dinge angewiesen. Nichts ist wohl schlimmer als eine Vereinsamung im Alter.

So rief uns Mitte Dezember ein Golf-
freund aus Seligenstadt an und lud



uns zur Winterwanderung der Senioren Anfang Januar diesen Jahres ein. Da zu dieser Zeit für Golfer absolut „saure Gurkenzeit“ ist, nahmen wir die Einladung gerne an.

Am 12. Januar 2016 war es soweit. Auf dem Wege von Bayern nach Hessen regnete es zwar in Strömen, aber das Wetterradar hatte durchaus passables Wanderwetter für die hessische Seite versprochen. Und so war es denn auch. Als wir kurz vor 11.00 Uhr am Parkplatz des Bürgerhauses in Obertshausen eintrafen, waren nach einer herzlichen Begrüßung und den guten Wünschen für das neue Jahr gleich zwei wichtige Dinge zu erledigen: Das Trinken eines Begrüßungsschnapses und die Wahl des Mittagessens, um die Wartezeit nach der Wanderung zu minimieren.

72 (in Worten: zweiundsiebzig) Seniorinnen und Senioren starteten dann im entsprechenden Outfit auf seniorengerechten Waldwegen in Richtung Lämmerspiel/Mülheim. Schnell kamen angeregte Gespräche in Gang, hatten sich doch viele Teilnehmer seit Ende der Golfsaison nicht mehr gesehen. Eifrig wurden die Golfaktivitäten für die kommende Saison ausgetauscht und über Erfahrungen in Bezug auf Golfplätze und Golfhotels berichtet.

Nach einer kurzweiligen Stunde wurde ein Rastplatz erreicht und wie bei „Tischlein deck dich“ fanden wir dort zwei Tische mit wunderbarem Glühwein, hochprozentigen Spezialitäten und köstlichen, selbst gebackenen Plätzchen.

So gestärkt gingen wir auf den zweiten Teil des Rundkurses. Etwas müde, aber mit klarem Kopf und die Lungen voller frischer Luft erreichten wir wieder das Bürgerhaus Obertshausen, wo uns unser gemeinsames Mittagessen erwartete.



Hier konnte man feststellen, dass bei weitem nicht alle Seniorinnen



und Senioren unter Appetitlosigkeit leiden. Wir hatten uns das Essen aber auch redlich verdient.

Um uns vor der Mittagsmüdigkeit zu schützen und als Abschluss der Winterwanderung, wurden dann mit Akkordeonbegleitung noch einige Wanderlieder und bekannte Melodien geschmettert. Ja: auch Golfer können singen, wobei die Texte vom Musikanten geliefert wurden.

Fazit: Auch ein Golftag ohne Golf kann im Kreise befreundeter Golfer ein schöner und erlebnisreicher Tag sein!

Ob wir im Januar 2017 wohl genug Aschaffener Seniorinnen und Senioren aufbieten können, um eine gemeinsame Winterwanderung mit den Seligenstädtern rund um Alzenau zu organisieren? Zu wünschen wäre es!

◆ Klaus und Marianne Scherney

Regelecke

Fragen an den Regelpapst

Haben auch Sie eine Frage an den Regelpapst? So stellen Sie diese bitte, mit Nennung Ihrer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen, unter der Mailadresse: info@golfclub-aschaffenburg.de

Die Mails werden soweit möglich, alle beantwortet. Eine interessante Auswahl der Fragen werden wir dann hier im Fore abdrucken.

Wer ist der Regelpapst? Die Fragen werden von verschiedenen regelkundigen Personen des Clubs, wenn nötig nach Rücksprache mit dem DGV, beantwortet.

◆ Jürgen Christl, Spielführer

1 Frage

Nach einem Schlag im Bunker prallt der Ball an der Kante ab und trifft den Spieler unglücklich am Fuß.

Antwort Ein einfacher Blick in die Regel 19.2 offenbart folgenden Text: „Wird der Ball eines Spielers versehentlich durch ihn selbst, seinen Partner oder einen ihrer Caddies oder Ausrüstung abgelenkt oder aufgehalten, zieht sich der Spieler eine Strafe von einem Schlag zu.“

Im Falle von Absicht, kann es allerdings bei grobem Verstoß oder erheblicher Vorteilsnahme auch „teurer“ werden. Es droht dann die Disqualifikation.

2 Frage

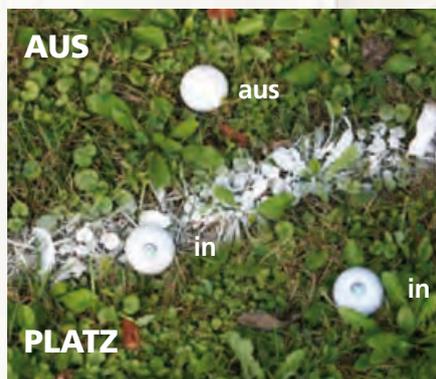
Wann ist ein Ball im Aus?

Antwort „Aus“ ist jenseits der Grenzen des Platzes oder jeder Teil des Platzes, der durch die Spielleitung als Aus markiert ist. Wird Aus durch Pfähle oder einen Zaun oder als jenseits von Pfählen oder einem Zaun gekennzeichnet, so verläuft die Auslinie auf Bodenebene entlang den platzseitig vordersten Punkten der Pfähle bzw. Zaunpfosten ohne Berücksichtigung schräg verlaufender Stützpfosten.

Ein Ball der auf der Auslinie liegt, ist im Aus, wenn er nicht, wie im Bild dargestellt, mit mindestens einem Bruchteil über die Innenkante der Linie in den Platz ragt.

Anmerkung:

Aus erstreckt sich senkrecht nach oben und unten. Das heißt, da zum Beispiel die Straße über dem Tunnel von Bahn 3 zur Bahn 11 Aus ist, ist auch ein Ball der im Tunnel liegt, im Aus.



3 Frage

Spieler A (2 Meter zur Fahne) und B (15 Meter) liegen auf dem Grün, C (gemeint sind natürlich deren Bälle) liegt außerhalb des Grüns (13 Meter).

Wie ist die Spielreihenfolge?

Antwort Gemäß Regel 10.2b) wäre Spieler B an der Reihe. Zur Beschleunigung des Spiels ist es aber üblich, dass zuerst C spielt. Die ist straffrei, solange kein Spieler dadurch einen erheblichen Vorteil erhält. Im Lochspiel kann der Gegner verlangen, dass ein außer der Reihe gespielter Ball wiederholt wird.

4 Frage

Im obigen Fall spielt C seinen Ball zwischen den Ball von B und das Loch (3 Meter zur Fahne). B bittet C seinen Marker zu versetzen. Da er dies nicht möchte entschließt er sich seinen Ball ins Loch zu putten. Spieler A reklamiert daraufhin einen Verstoß gegen Regel 10.

Antwort C zieht sich keine Strafe zu, auch wenn er sich dadurch einen Vorteil verschafft. Wird ein Spieler aufgefordert seinen Ball/Marker zu entfernen, weil er das Spiel eines anderen stört (oder auch unterstützt), kann diesen Ball auch sofort spielen, ohne auf die Spielreihenfolge zu achten.

Auch wenn das Spiel außer Reihe in der Regel straffrei ist, sollte ein solches Vorhaben natürlich mit den Mitspielern abgesprochen werden.

mb bergmann Season Matchplay 2016



Zum diesjährigen Season Matchplay hatten sich 44 Teilnehmer/innen gemeldet – 44 Golfer und Golferinnen die in sich Lochwettspiel miteinander messen wollten. In einem Spiel in dem es nicht um Netto oder Bruttopunkte geht, sondern lediglich um den Sieg Loch für Loch und den Gewinn des Matches.

Runde mehrere Matches „Freilos vs. Freilos“ zu setzen. Somit war gewährleistet, dass jeder Teilnehmer mindestens zwei Matches bestreiten konnte.

Dadurch, dass Jedes Match wird mit 3/4 Vorgabe gespielt wird, kann ein Match tagesformabhängig immer

Neu in diesem Jahr war, dass man immer die aktuellen Paarungen, mit den vorgegebenen Zeitfenstern für die jeweiligen Runden, im geschützten Mitgliederbereich das AWS einsehen konnte. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Damen des Sekretariats bedanken, die immer für die nötigen

Updates gesorgt haben!

mb bergmann Season Matchplay 2016 Sieger: Volker Junk

Spielertermin bis	Spielertermin bis	Spielertermin bis									
12.06.2016	17.07.2016	14.08.2016	11.09.2016	02.10.2016	23.10.2016	23.10.2016	02.10.2016	11.09.2016	14.08.2016	17.07.2016	12.06.2016
Freilos	Freilos									Freilos	Freilos
Freilos	Freilos									Freilos	Freilos
Thomas Marx	Freilos	Holger Bergmann							Frederik Tropp	Freilos	Stephanie Gerlach
Holger Bergmann	Holger Bergmann								Frederik Tropp	Frederik Tropp	Frederik Tropp
Freilos	Freilos		Sascha Draths				Volker Konrad		Rüdiger Behrendsen	Rüdiger Behrendsen	Annette Aulbach
Freilos	Freilos		Sascha Draths				Volker Konrad		Volker Konrad	Volker Konrad	Hans-Joachim Kloss
Sascha Draths	Sascha Draths	Sascha Draths					Volker Konrad		Volker Konrad	Volker Konrad	Volker Konrad
Mario Wombacher				Sascha Draths			Volker Konrad		Freilos	Freilos	Freilos
Freilos	Freilos								Peter Bachem	Peter Bachem	Peter Bachem
Freilos	Freilos	Marc Diederichs							Peter Bachem	Thomas Lindholz	Thomas Lindholz
Peter Parr	Marc Diederichs		Marc Diederichs					Alfred Breunig	Alfred Breunig	Alfred Breunig	Manfred Zahn
Marc Diederichs	Marc Diederichs		Marc Diederichs					Alfred Breunig	Alfred Breunig	Manfred Zahn	Manfred Zahn
Freilos	Freilos								Karin Rickert	Karin Rickert	Karin Rickert
Dieter Jäger									Freilos	Freilos	Freilos
Dieter Jäger	Dieter Jäger				Markus Hartmann	Volker Junk			Freilos	Freilos	Freilos
Dieter Jäger	Dieter Jäger								Robert Ritter	Robert Ritter	Robert Ritter
Freilos	Freilos								Robert Ritter	Robert Ritter	Gerhard Englerd
Peter Strauß	Stefan Schwind								Robert Ritter	Robert Ritter	Robert Ritter
Stefan Schwind	Stefan Schwind								Robert Ritter	Robert Ritter	Gerhard Englerd
Freilos	Freilos								Thomas Reiland	Thomas Reiland	Thomas Reiland
Freilos	Freilos								Thomas Reiland	Thomas Reiland	Thomas Reiland
Antti Asplora									Gerald Weis	Gerald Weis	Gerald Weis
Friedolin Schmitt	Friedolin Schmitt								Gerald Weis	Gerald Weis	Gerald Weis
Freilos	Freilos								Freilos	Freilos	Freilos
Freilos	Freilos								Volker Junk	Volker Junk	Volker Junk
Horst Oligmüller	Markus Hartmann								Volker Junk	Volker Junk	Volker Junk
Markus Hartmann	Markus Hartmann								Volker Junk	Volker Junk	Oliver Borz
Andreas Michalik									Klaus Heeg	Klaus Heeg	Hubertus Desch
Heijo Desch	Heijo Desch								Klaus Heeg	Klaus Heeg	Klaus Heeg
Bodo Jagberg									Matthias Hauß	Matthias Hauß	Volker Teschke
Udo Neumeier	Udo Neumeier								Matthias Hauß	Matthias Hauß	Matthias Hauß

Die Tatsache, dass das Spielfeld nicht vollständig besetzt werden konnte (64 Spieler/innen wären notwendig gewesen), hatten wir uns dazu entschieden, in der ersten

auch von einem Spieler mit höherem Handicap gewonnen werden, das Handicap ist hier absolut zweit-rangig – Beispiele hierfür gab es dieses Jahr zu genüge...!

wurde Sieger der Trostrunde 2016 – Herzlichen Glückwunsch Horst!!!

Das Finale der Hauptrunde war ein Finale, wie man sich ein sportliches



der heigenberger.
RESTAURANT AM GOLFCLUB
ASCHAFFENBURG

Preis der Gastronomie

27. August 2016

RÜCKBLICK



Der Preis der Gastronomie war auch in diesem Jahr ein absolutes Highlight! Geboten waren neben einem Genießer-Frühstück ein Aperitif mit Champagner und Livemusik sowie ein Sommermenü auf unserer Terrasse. Verwöhnt wurden die Teilnehmer auch mit einem Teegeschenk, Rundenverpflegung mit Getränken, leckeren Kleinigkeiten und Kaffeespezialitäten im Halfwayhaus. Für gute Unterhaltung sorgte ein DJ mit Tanzmusik und es lockten tolle Preise. Wir freuen uns schon jetzt auf ein ereignisreiches Turnier 2017!



der heigenberger.



Mo. Ruhetag, Di. 12.00 – 21.30 Uhr, Mi. – So. 11.00 – 21.30 Uhr | Ab 11.00 Uhr durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr
Am Heigenberg 30 | 63768 Hösbach | fon 06024 636969 | fax 06024 6376458 | info@der-heigenberger.de | www.der-heigenberger.de

Tschüss...



...und alles
Gute für
Petra Zierof

Wildblumen am AGC

Fotografien von Willibald Volk

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn H. Grasmann, der uns freundlicher Weise das Fotobuch von Willibald Volk, verstorbenes Mitglied des AGC, zur Verfügung gestellt hat.



Wegwarte

Foto: 07/2008

Fairway 3, Wiese rechts

Die Gemeine oder Gewöhnliche Wegwarte (*Cichorium intybus*), auch Zichorie genannt, ist eine Pflanzenart aus der Familie der Korbblütler

(Asteraceae). Sie wächst in Mitteleuropa häufig an Wegrändern. Kulturformen sind Chicorée, Zuckerhut (Fleischkraut), Radicchio und die

Wurzelzichorie. Die Gemeine Wegwarte war 2005 „Gemüse des Jahres“ und 2009 „Blume des Jahres“ in Deutschland. (Quelle Wikipedia)

Kommen Sie gut durch den Winter...



... und bleiben Sie
uns wohlgesonnen!

Bis zum Frühlingsboten 2017
grüßt Sie

Ihr FORE-Team
agcfore@gmail.com

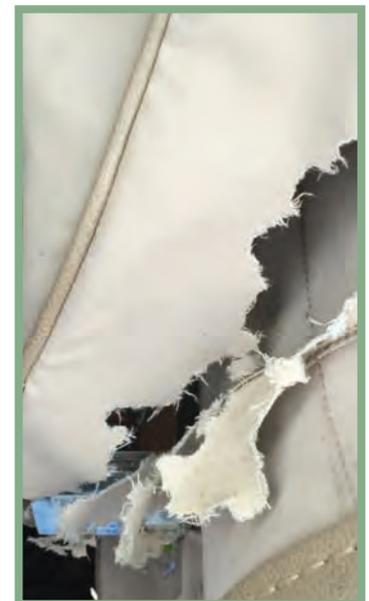
Unverhofft kommt oft!



&



=



... vor der Winterpause

und danach ...

Wir trauern um



Dr. Susanne Kaiser † 25.12.2015

Paul Brass † 23.04.2016

Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein Ewiges.

[GOETHE]

Impressum

Herausgeber

Aschaffener Golfclub e.V.
Am Heigenberg 30, 63768 Hösbach

Redaktion, Satz und Layout

Widget Mediengestaltung – Martina Weis
Marienbader Str. 11, 63741 Aschaffenburg
T. 06021/625607, m.weis@widget-mediengestaltung.de

Verantwortlicher Redakteur i.S.d. Presserechts

Dr. Heinrich Fußbahn
Hanna Hench-Haupt
Elke Steinbrecher
agcfore@gmail.com

Titelbild

Martina Weis

Vielen Dank für redaktionelle Beiträge an

Jürgen Christl, Dr. Heinrich Fußbahn, Jürgen Gerlach,
Dr. Wolfgang Gutwerk, Flora Holder, Paul Holzberger,
Markus Jansen, Klaus Reizmann, Dr. Heinz Günter
Schenzel, Klaus Scherney, Dieter Schwarz

Vielen Dank für Fotoaufnahmen

Rüdiger Behrendsen, Christian Davis, Jürgen Gerlach, Dr.
Wolfgang Gutwerk, der-heigenberger, Paul Holzberger,
Markus Jansen, Mercedes Kunzmann, Christiane Neuser,
Klaus Scherney, Alessandro Schüssler, Elke Steinbrecher,
Juwelier Vogel, Willibald Volk, Martina Weis

Dank an alle Werbetreibenden

Robert Kunzmann GmbH & Co. KG, Porsche Zentrum
Aschaffenburg, Getränke-Breunig GmbH, der heigen-
berger, Kanzlei Rausch, Staab Immobilien

Irrtümer und Fehler vorbehalten. Die redaktionellen Beiträge stellen nicht zwingend die Meinung des Aschaffener Golfclub e.V. dar. Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.



Auch wir haben eine ausgezeichnete Driving Range.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



KUNZMANN

Robert Kunzmann GmbH & Co. KG,

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Service-Center Aschaffenburg, Auhofstraße 29, 63741 Aschaffenburg,
Service-Center Alzenau, Hanauer Straße 123, 63755 Alzenau, Service-Center Gelnhausen, Zum Sonnenberg 1-3, 63571 Gelnhausen,
Service-Center Würth, Landstraße 62, 63939 Würth, Kostenfreie KUNZMANN-Hotline: 0800 5869626, www.kunzmann.de